

Anwohner der Raumer- und Rankestraße organisierten im September einen Innenhof-Flohmarkt



Die Idee unserer Nachbarin Emma, doch mal einen Flohmarkt zu veranstalten, fand bei einem unserer sommerlichen Treffen bei einem Glas Wein auf der Bank im Hof großen Zuspruch. Mit dieser Idee liefen wir bei unserer Genossenschaft offene Türen ein.

Die netten Mitarbeiter der Grundstein druckten die Flyer und hängten sie für uns auf die „schwarzen Bretter“ in die Hausflure der Häuser Raumer- und Rankestraße.

Emma, Judith und Helmut verteilten fleißig unsere Handzettel in der Nachbarschaft.

Mit tatkräftiger Hilfe der Herren Krauß und Diebel am Vortag des 26. September durch den Aufbau des Bierzeltes, das als Mittelpunkt unseres „Freiluftkaufhauses“ dienen sollte,

brauchten wir am Morgen die (Bier)-Tische nur noch mit unserer Ware zu dekorieren.

Bei sonnigem Wetter war der Platz im Hof schnell in ein buntes Meer verwandelt und im Zelt ein reichhaltiges Kuchen- und Kaffeebuffet aufgebaut.

Matthias malte lustige Wegweiser auf die Straßen rund um unser Viertel, und Helmut dekorierte die Garageneinfahrt mit Luftballons, die gleichzeitig den Eingang zu unserem Flohmarkt verdeutlichen sollten.

Leider haben nicht – wie wir meinen – genügend „Kunden“ den Weg zu uns gefunden, trotz der geleisteten Vorarbeit. Wir hatten dadurch



viel Zeit, neue Kontakte zu knüpfen und die alten zu vertiefen. Die Kinder konnten nach Herzenslust spielen und hatten bei schönem Wetter sehr viel Spaß an der Sonne und der frischen Luft! Ab und zu wurde auch mal etwas verkauft, aber unser Kuchenbuffet erfreute sich großer Beliebtheit.

Zum Ende des Flohmarktes war schnell aufgeräumt und bei einem letzten gemeinsamen Kaffee die Idee geboren, sich in der Adventszeit im Hof bei Glühwein zu treffen und eventuell einen Weihnachtsbasar zu veranstalten.

Ursula Peters

Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittag am Donnerstag, 26. November 2015



**Achtung:
Neuer
Veranstaltungsort!**
Brunosaal,
Klettenberggürtel 65,
50939 Köln

Beginn 15.00 Uhr (Einlass 14.45 Uhr)
Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und nach Wunsch auch einem „lecker Kölsch“. Ein kleines buntes Programm wird Sie erfreuen, unterhalten und überraschen.

Bitte bis
20. November 2015
94 36 58-20 anrufen
und anmelden.

Zukünftige Feuerwehrmänner zum Strahlen bringen!



DESWOS-Projekt: Umbau von Seecontainern zu Kindertagesstätten in Township, Südafrika

„Die Kinder in meinem Kindergarten sind die Größen von morgen. Ich habe Präsidenten, Pastoren und Feuerwehrleute...!“ erzählt Mavis Ngcongolo, die Leiterin der Kindertagesstätte aus dem Township Mfuleni bei Kapstadt, Südafrika. „Kinder sind wie kleine Streichhölzer. Sie brauchen Hilfe, damit sie erstrahlen können“, weiß Mavis, die sich um 120 Kinder kümmert. So liebevoll wie Mavis von den Berufswünschen ihrer Schützlinge schwärmt, so energisch hat sich die charismatische Frau in Mfuleni für ihre Kindertagesstätte engagiert. In Mfuleni leben etwa 52.000 Menschen, in einfachen Hütten aus Wellblech und Holz, auf engstem Raum, meistens ohne Strom und Wasser. Zwischen den Hütten wachsen Tausende Kinder auf, oftmals den ganzen Tag allei-



Leiterin Mavis (links) mit einem Teil ihrer Schützlinge. Foto: Matchbox Südafrika

ne und ohne kindgerechte Betreuung. Mavis gründete vor einigen Jahren eine Eigeninitiative und betreute 80 Kinder tagsüber in ihrer eigenen kleinen Blechhütte. Ihre Probleme waren groß: Wo sollen die vielen Kinder schlafen? Wie werden die Babys gewickelt, wenn es kein fließendes Wasser gibt? Wo sollen die Kleinen auf die Toilette gehen, wenn es nur ein WC für alle gibt? Wie soll man für 80 Kinder ohne Strom kochen? Die extrem beengte Bebauung und die fehlende Infrastruktur waren eine große Herausforderung in dem Armutsviertel am Rande von Kapstadt.

Die südafrikanische Partnerorganisation Matchbox e.V. fand eine unkonventionelle Lösung: der Aufbau von Kindertagesstätten mit alten Seecontainern! Inmitten des Townships haben die DESWOS und Matchbox im Jahr 2013 den Bau der ersten Kindertagesstätte Injongo gefördert. Vier ausgediente Schiffscontainer wurden umgebaut, mit Anschlüssen für Strom und Wasser ausgestattet und nahe Mavis'

Hütte zu einer Kindertagesstätte gruppiert. In kurzer Zeit entstanden so helle, bunte Spielräume, eine Küche, Toiletten und Waschmöglichkeit sowie eine überdachte Spielfläche. Das Pilotprojekt war sehr erfolgreich. Heute werden dort 150 Babys und Kleinkinder liebevoll betreut und lernen, dank des kindgerechten Förderprojekts, lesen und schreiben, zeichnen und basteln. Nachmittags lernen Jugendliche in den Containern für ihre Schulabschlussprüfungen, abends nähern Frauen Kleidung – beispielsweise für die Schulkinder. An Wochenenden stehen die Räumlichkeiten der Gemeinschaft für Feierlichkeiten, Versammlungen und kleinen Märkten zur Verfügung. Im Küchencontainer können Mavis und ihre Kolleginnen jetzt für 150 Kinder kochen. Gemüse und Obst liefert dafür ihr eigener kleiner Garten.

Aktuell braucht die DESWOS Spenden für vier weitere Einrichtungen. Küchencontainer mit Ausstattung, Toiletten und Waschmöglichkeiten, Spielgeräte werden benötigt. In der KiTa können die Kinder ihre Potentiale entfalten. Leiterin Mavis weiß, dass eine kindgerechte und liebevolle Betreuung eine grundlegende Voraussetzung ist, um die zukünftigen Präsidenten, Feuerwehrmänner und Ärztinnen zum Strahlen zu bringen.

DESWOS e.V.

Spendenkonto

IBAN DE87 3705 0198 0006 6022 21

Sparkasse KölnBonn SWIFT-BIC COLSDE33

Stichwort: MZ KiTas Mfuleni



Eine logistische Meisterleistung: Die Seecontainer müssen auf die beengten Parzellen gesetzt werden. Foto: Matchbox South Africa.



Veedels-Cup der Kölner Wohnungsbaugenossenschaften 2015 zum 10. Mal.

Wer teilnimmt, gewinnt.

Wettertechnisch war der diesjährige Veedels-Cup bereits der große »Winner«, bevor er begonnen hatte: herrliches Herbstwetter von Beginn an ... da ließ sich gut spielen und feiern.

Ausrichter im Auftrag vom Arbeitskreis »Typisch Genossenschaften - Kölsch Wohnen« der Wohnungsbaugenossenschaften Köln und Umgebung war in diesem Jahr wieder der SC West Köln.

Für den diesjährigen Veedels-Cup hatten sich 30 Mannschaften in den verschiedenen Spielklassen gemeldet, – ein gewaltiges Turnierprogramm! Und so dauerte der Veedels-Cup rund 10 Stunden, in denen die Kids und Jugendlichen um die Plätze kämpften.

Neben dem sportlichen Teil gab es vom Veranstalter »Wohnungsbaugenossenschaften Köln und Umgebung« auch noch eine Spende über EURO 1.000, die in diesem Jahr an Oli-

ver Sengling, dem Vorsitzenden des Jugendfördervereins SC West übergeben wurde.

Der Förderverein wurde gerade erst gegründet und die Spende war die erste große „Einnahme“ des Jugendfördervereins. Mit den 1.000 EURO soll die Arbeit und die bereits laufenden Aktionen mit und für Flüchtlinge unterstützt werden. So ist für einige die Teilnahme am Herbstcamp des SC West geplant. Es finden bereits wöchentliche Fußballspiele mit Flüchtlingen statt, so dass Abwechslung für die Jugendlichen entsteht und die Anbindung an die kölsche Fußballjugend gestärkt wird (weitere Informationen finden sich auf der Homepage vom SC-West).

Quelle: www.veedels-cup.de



Fotos: H. Püllmanns, P-consult

Herausgeber: GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT „GRUNDSTEIN“ eG ■ Der Vorstand ■ Raumerstraße 5
50935 Köln ■ Tel. (02 21) 94 36 58-0 ■ Fax (02 21) 94 36 58-88 ■ e-Mail: info@dergrundstein.de ■ www.dergrundstein.de

